
Winter Adé

Denkmal für den Winter 2012/2013

Onkobu Tanaake

2017-04-03T04:05:00

Der Winter dauerte diesmal länger als in den Jahren zuvor und ich nutzte die Gelegenheit, ihm ein Denkmal zu setzen. Die meisten werden Weiß als Farbe des Winters angeben, aber für mich ist es eher blau. Das liegt technisch gesehen an der kurzen Wellenlänge des vom Schnee reflektierten Lichts und subjektiv an der Wahrnehmung, der Kühle des Farbtons.

Kurzentschlossen nahm ich das geländegängige Veloziped und machte mich auf den Weg, die Verkehrswege zu erforschen. Der Wintereinbruch kam weniger überraschend als mehr heftig und so konnte ich an Schnellstraßen und Autobahnen die Fahrzeugkolonnen überholen oder musste lang warten, bis sich überhaupt einer auf den Weg traute. Der Main wahr ungehindert schiffbar. Die Stromleitungen – auch ein Verkehrsweg – zeigten sich am wenigsten beeindruckt. Sie sind es aber auch, die plötzlich den Durchgang abrupt und endgültig unmöglich machen, brechen sie unter der Last des Eises.

Was auf den Bildern indirekt zu sehen ist, ist die Dauer, um vom Ausgangspunkt zum Ende zu kommen. Üblicherweise benötige ich dafür 45min. Zwischen der ersten und letzten Aufnahme liegen diesmal aber mehr als 2h. Davon beansprucht die Herstellung der Aufnahmen vielleicht 5% und es bleiben noch beachtliche 120% Verzögerung. Alles nur wegen etwas kristallinen Niederschlags und ungeachtet unserer technischen Möglichkeiten.